Feierliche Einweihung sozialer Projekte

6. Juli 2017



DRK Kreisverband Verden weiht Migrationsberatungsstelle und Spielmobil ein

„Mit der gleichzeitigen Einweihung der Migrationsberatungsstelle für erwachsene Zuwanderer und des Spielmobils, haben wir für die gesellschaftliche Entwicklung im Landkreis Verden zwei weitere wichtige Meilensteine gesetzt.“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden im Rahmen der Einweihung am 05.07.2017.

„Das Deutsche Rote Kreuz gilt als verlässlicher Partner im Landkreis Verden. Ihm gebührt Anerkennung für das Engagement im sozialen Bereich. Toll, dass das DRK sein Portfolio im Bereich Migrationsberatung mit der Stelle MBE erweitert und damit geflüchteten Menschen im Landkreis Verden auf dem Weg in die Integration in unsere Gesellschaft begleitet. Gleiches gilt für das Spielmobil.“, so Regina Tryta, 1. Kreisrätin des Landkreises Verden.

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK in Verden ist eine geförderte Beratungsstelle des Bundesministeriums des Inneren. Am 01.04.2017 hat die in Vollzeit angestellte Fachkraft des DRK ihre umfangreiche Arbeit aufgenommen. Die Aufgaben der Beratungsstelle liegen in der Begleitung, Förderung und Unterstützung des Integrationsprozesses von Zuwanderern. Zielgruppen sind Zugewanderte, die eine Chance auf einen dauerhaften Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben oder bereits über einen Anerkennungstitel verfügen. Die Mitarbeiterin der MBE des DRK ist in allen wichtigen Arbeitskreisen des Landkreises Verden aktiv, um in diesem Netzwerk wertvolle Synergien zu erzielen.

Das Spielmobil „Weltenbummler“ ist ein Projekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es hat das Ziel, Kinder aus allen Bereichen der Gesellschaft zusammen zu bringen. Schwerpunkt ist die Betreuung und Förderung von Kindern

aus geflüchteten oder sozial schwachen Familien. Das Projekt wurde von der DRK-Koordinierungsstelle Soziale Hilfen Süd seit September 2016 geplant.

Entsprechende Förderanträge wurden in den darauffolgenden Wochen an die Stiftung der Klosterkammer Hannover, die Lotto-Sportstiftung, die Kroschke Kinderstiftung und die Heinrich-Peters-Stiftung verschickt. Alle Förderanträge wurden positiv beantwortet. Der DRK Kreisverband beteiligt sich mit Eigenmitteln am Spielmobil. Bereits im Vorfeld der Planungen wurde ehrenamtlichen Initiativen, Vereinen, Betrieben und Institutionen ein effektives Netzwerk geknüpft. Zum Projektstart wurde eine pädagogische Fachkraft eingestellt und mit der Umsetzung des Spieleangebotes betraut.

Im Ergebnis steht nun ein Anhänger, der als spielerischer Weltenbummler an den verschiedensten Standorten im Landkreis Verden zum Einsatz kommt. Das Spielmobil fordert und fördert die Kinder in Bewegung, Gesellschaft, Geschicklichkeit und Kreativität. Das Anfang März gestartete Projekt ist auch Teil des attraktiven Sommerferienprogramms der Stadt Verden. Das stark frequentierte Spielmobil wird speziell für diesen Zweck zusätzlich mit einer Honorarkraft der Stadt Verden verstärkt. „Das Spielmobil Weltenbummler ist für die Klosterkammer Hannover, welche viele soziale Projekte fördert, ein außergewöhnliches Projekt, das mit der Zielsetzung Integration und Förderung von sozial Benachteiligten Kindern am richtigen Punkt ansetzt. Wir freuen uns, dieses Projekt mit Stiftungsgeldern fördern zu können.“, so Hans-Christian Biallas, Präsident der Klosterkammer Hannover.

„Auf die Entwicklung der sozialen Integrationsmaßnahmen des DRK Kreisverbandes Verden bin ich sehr stolz. Was vor über einem Jahr mit der Flüchtlingshilfe begann, wurde binnen kürzester zeit zu einem umfangreichen Projekt für den Landkreis Verden, das vom Ehrenamt und vom Hauptamt in perfekter Ergänzung organisiert wird. Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung sehe ich in diesem Bereich nachhaltig großen Bedarf, den wir auch in Zukunft spontan, ideenreich und effizient bedienen werden. Bestes Beispiel dafür ist der heutige Tag mit der Einweihung der MBE und des Spielmobils.“, so Jörg Bergmann, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Verden.